

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

2. Jahrgang · 26. Februar 1999 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es bald soweit und unsere Kinder können wieder in ihre Kindertagesstätte am Zittauer Platz einziehen. Seit dem Monat September 1998 haben wir mit viel Kraft und Geld unsere Kindertagesstätte, die restlos abgewohnt war, wieder, entsprechend unseren finanziellen Möglichkeiten, in Höhe von ca. 450.0 TDM saniert und schön gemacht. Mit diesem Geld wurde das Dach, notwendige Klempnerarbeiten, die Außenfassade, die Heizung, die sanitären Einrichtungen, die Fußböden sowie Elektro- und Malerarbeiten durchgeführt.

Durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes konnten davon etwa 50.0 TDM Eigenleistung erbracht werden. Vom Landratsamt Zittau wurden uns 140.0 TDM als Zuschuss bereitgestellt. Herr Harry Kieschnik und Herr Heiko Rieger haben einen Gruppenraum kostenlos tapeziert und gemalt. Ich möchte mich heute bei den o.g. und allen Mitarbeitern des Bauhofes und dem verantwortlichen Leiter, Herrn Grölllich, herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ich freue mich, dass unsere Kleinsten in der Gemeinde nun auch vernünftige Bedingungen haben. Natürlich sind noch einige Wünsche offen geblieben, die aber in den nächsten Jahren bestimmt noch erfüllt werden.

Am 25.02.1999 fand eine Beratung mit den Vertretern des staatlichen Straßenbauamtes Bautzen und den Grundstückseigentümern statt, die für den Ausbau der Hauptstr. und Seifhennersdorfer Str. in Spitzkunnersdorf Land verkaufen sollen. Nur wenn dieser Ankauf des erforderlichen Grund und Bodens problemlos klappt, kann mit der Baumaßnahme begonnen werden. Da uns bereits mündliche Zusagen über die Fördermittelbereitstellung zum Bau des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals sowie zum Bau des neuen Rad- und Fußweges an den Straßen vorliegen, wäre es schlimm, wenn wir dieses Jahr nicht planmäßig den Bau beginnen könnten. Ich bitte alle 61 Grundstückseigentümer durch den Verkauf unser größtes Vorhaben in der Gemeinde zu ermöglichen. Am 15. März 1999 wird zum Verkauf der Flächen die nächste Beratung beim Straßenbau-

amt in Bautzen stattfinden, wo wir möglichst schon einen Zeitplan für die Straßenbaumaßnahme festlegen wollen. Ziel ist diese gesamte Maßnahme im Jahr 2000 abzuschließen.

Ende Februar sollen die Kanalbauarbeiten Teichweg, Seifhennersdorfer Str., Kastanienweg und Spitzkunnersdorfer Str. beginnen. Im April geht es auch mit dem Gärtnerweg, Spitzkunnersdorfer Str., Steinbruchstr. und teilweise mit der Oststraße los. Mit dem Bau dieser Kanäle, die wieder großzügig mit „Interreg-Mitteln“ (EU-Fördermittel) gefördert werden, kommen wir ein großes Stück unseres Zieles, den Abschluss der geordneten Abwasserentsorgung, näher. Mit der Verlegung der Kanäle werden auch die Straßendecken mit erneuert. Diese Baumaßnahmen werden ohne weitere Kreditaufnahmen durchgeführt. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass alle Grundstückseigentümer, die bereits an den Kanal anschließen können, die Anschlußbeiträge, wenn sie in der Lage sind, pünktlich zahlen. Je mehr uns Eigenmittel zur Verfügung stehen, um so schneller können wir unsere gesamte Gemeinde und das Verbandsgebiet erschließen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze



Dammwild – Friedensstr., Leutersdorf

Foto: Scholze



Leutersdorfer Wasser – Str. der Jugend

Foto: Griesbach

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Leutersdorf für das Haushaltsjahr 1999

I.

Auf Grund von § 77 SächsGemO hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.98 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und und Ausgaben von je 9.463.650 DM
davon im Verwaltungshaushalt 4.919.350 DM
im Vermögenshaushalt 4.544.300 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von 0 DM
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 DM

§ 2 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf 300.000 DM

§ 3 Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge

II.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes lagen in der Gemeindeverwaltung in der Zeit von **01.12.98 bis 09.12.98** zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 3 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Leutersdorf vom 18.12.97, öffentlich bekanntgemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Leutersdorf Nr. 1/1998, ortsüblich bekanntgemacht.

Die beschlossene Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zi. 5, in der Zeit vom **01.03.99 bis 10.03.99** öffentlich aus.



Schulze

Schulze, Bürgermeister



Beschlüsse

Technischer Ausschuss

vom 01.02.1999

Beschluss Nr. 6/02/99

Beantragung einer AB-Maßnahme (12 AK)
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 7/02/99

Beantragung einer AB-Maßnahme Abbruch Kombi-Dress (8 AK)

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 8/02/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/99 L - Michael Hellmuth, Leutersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Flurstück Nr. 8 Josephsdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 9/02/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 1/01/99 Sp - Peter Potsch, Spitzkunnersdorf - Errichtung einer PKW-Doppelgarage auf dem Flurstück 51 c in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 10/02/99

Vergabe von Planungsleistungen zum Abbruch der Industriebrache Kombi-Dress

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 29. März 1999, 19.00 Uhr im Zimmer 4 der Mittelschule, Seifhennersdorfer Str. 2, in Leutersdorf** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Rechnungsamt

Achtung Grundsteuerzahler

Wie im Gemeindeblatt im Januar öffentlich bekannt gemacht wurde, bekommt nicht jeder Steuerzahler einen Grundsteuerbescheid, trotzdem bleiben Betrag und Zahlungsweise wie im Jahr 98 gleich. Bitte beachten Sie diese Änderung, um Mahngebühren bzw. Säumniszuschläge zu vermeiden.

Clemens, Abt. Steuern

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

17.03.1999 Leutersdorf
16.03.1999 Spitzkunnersdorf

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaften Spitzkunnersdorf und Leutersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaften Spitzkunnersdorf und Leutersdorf,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19.03.99, um 18.00 Uhr in den Kretscham Spitzkunnersdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Kassenprüfung der Kassen Leutersdorf und Spitzkunnersdorf - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers von der Kassenführung im Jahr 1998
2. Beschluss zur finanziellen Beteiligung bei der Anpflanzung einer Hecke
3. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für die Jahre 1999 bis 2001
4. Informationen zum Entschädigungsantrag für den Straßenbau auf der Gemarkung Leutersdorf
5. Information der Jagdpächter zum Jagdgeschehen des vergangenen Jahres
6. Sonstiges
7. Gemeinsames Abendessen

Im Anschluss möchte der Jagdvorstand alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu einem gemeinsamen Abendessen einladen.

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Bürger Mitglied unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer eines Grundstückes sind, auf welchem die Jagd ausgeübt wird (landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen). Bitte merken Sie sich den Termin vor und machen Sie ein Kommen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann

Vorsteher der Jagdgenossenschaft
Spitzkunnersdorf/Leutersdorf

Landratsamt Abfallwirtschaft

Informationen zum Recycling von PU-Schaumdosen



Welcher Handwerker oder Hobbyhandwerker kennt diese Tätigkeiten nicht: Fenster- und Türfugen abdichten, Hohlräume ausschäumen, Spalten ausfüllen – mit PU – Schaum lassen sich solche Arbeiten kurz und problemlos ausführen.

Stellt sich die Frage, wohin mit der leeren oder fast leeren PU-Schaumdose? Man denkt bei der Verarbeitung nicht daran, dass es sich bei den gebrauchten PU-Dosen um besonders überwachungsbedürftigen Abfall handelt. Gebrauchte PU-Schaumdosen sind gemäß Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 Verkaufsverpackungen mit schadstoffhaltigen Füllgütern und gehören deshalb nicht in ein allgemeines Sammelsystem (z.B. nicht in die gelben Wertstofftonnen).

PU-Schaumdosen gehören nach dem Gebrauch auch nicht auf Deponien oder andere Abfallentsorgungsanlagen.

Für diese PU-Schaumdosen gibt es ein speziell aufgebautes System – das P.D.R. – Rücknahme- und Recyclingsystem. Die PU-Dosen-Recycling GmbH + Co. Betriebs-KG (P.D.R.) ist ein Zusammenschluss der führenden Hersteller von PU-Schaumdosen. Die P.D.R. wurde als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Die gebrauchten PU-Schaumdosen werden von der P.D.R. in ihre Bestandteile zerlegt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt:

- das Treibmittel wird abgesaugt und verflüssigt. Es findet in technischen Aerosolen Wiederverwendung;
- das PU-Dosenblech wird gereinigt, zerkleinert und wieder eingeschmolzen;
- in den PU-Dosen noch vorhandener nicht ausgehärteter Schaum wird in ein PUR-Recyclat umgewandelt und als Zusatzstoff für Kleber eingesetzt;
- die Dosenkappen werden farblich sortiert, gemahlen und in der Kunststoffindustrie eingesetzt.

Das gesamte System wird für den Verbraucher ohne finanzielle Mehrbelastungen angeboten, die Kosten für die Rückholung und die Verwertung sind bereits im Kaufpreis enthalten.

Also: **Gebrauchte PU-Schaumdosen werden zurückgenommen und recycelt – ohne zusätzliche Kosten! Dafür steht dieses Zeichen:**



Für Großmengenanwender (Handwerker, Gewerbetreibende):

1. Originalkarton aufheben, gebrauchte PU-Schaumdosen hineinstellen.
2. Kartons zukleben
3. Kartons sammeln
4. Kostenlose Abholung anfordern: Tel.: 0800/7 83 67 36 oder das im Karton liegende Fax ausfüllen und faxen an: 0800/7 83 67 37.

Alle Kleinmengenanwender (Hobbyhandwerker):

Bitte geben Sie die gebrauchten PU-Schaumdosen am Schadstoffmobil ab.

Die Termine und Stellplätze für das Schadstoffmobil in diesem Jahr finden Sie im „Abfallkalender des Landkreises Löbau-Zittau“.

FALSCH



Weitergehende Informationen erhalten Sie bei:

Informationsbüro PU-Dosen-Recycling
c/o PR&P GmbH ROWLAND
Kreuzberger Ring 56a
65205 Wiesbaden
Tel.: 06 11/7 44 28-0, Fax: 06 11/7 44 28-50

Freiwillige Feuerwehr

Am Freitag, dem 12.02., fand die **Hauptversammlung 1998 der FFW Leutersdorf**



im Gerätehaus in Leutersdorf statt. Als Gäste nahmen der Bürgermeister, Herr Scholze, die Hauptamtsleiterin, Frau Marschner, der stellvertretende Kreisbrandmeister, Kamerad Kriegel, und zwei Vertreter der FFW Spitzkunnersdorf teil. Im Rechenschaftsbericht des Wehrleiters konnte insgesamt auf positive Ergebnisse der Arbeit des vergangenen Jahres verwiesen werden. Das wesentlichste Ereignis dabei war die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges. Lediglich die Qualität der Dienste und Übungen soll in Zukunft noch etwas verbessert werden.

Insgesamt gehören der Wehr 39 Aktive, darunter 7 Frauen, 14 Kameradinnen und Kameraden der Altersabteilung sowie 15 Mitglieder der Jugendfeuerwehr an.

Höhepunkt in der regelmäßig stattfindenden Ausbildung waren die Teilnahme an einer Schulung zur Ersten Hilfe in Oberoderwitz, am Sommerlager der Aktiven in Seiffenhensdorf und am Sommerlager der Jugendfeuerwehr auf der Heinrichshöhe. Dabei lag die Dienstbeteiligung der Aktiven bei 64 %, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

1998 wurde die Wehr zu 2 Brandeinsätzen und 4 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung gerufen. Der erste Brandeinsatz war notwendig, um einen brennenden Pkw am Kastanienweg zu löschen. Beim Zweiten galt es, die Löscharbeiten am Kino in Seiffenhensdorf zu unterstützen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung konnte der Jugendfreund Daniel Dehner in die Reihen der Aktiven Feuerwehrangehörigen aufgenommen werden. Der Kamerad Matthias Habendorf wurde zum Feuerwehrmann befördert. Für langjährige arrangierte Mitarbeit in der Wehr konnten folgende Kameraden ausgezeichnet werden:

Manfred Schurz	50 Jahre
Karl-Heinz Neumann	40 Jahre
Horst Bartsch	40 Jahre
Thomas Stark	10 Jahre
Heiko Knösche	10 Jahre
Thomas Wilhelm	10 Jahre
Ralf Weber	10 Jahre
Heiko Rieger	10 Jahre

Auch im vor uns liegende Jahr erwarten uns wieder vielfältige Aufgaben.

Besondere Termine der Feuerwehren

- **Freitag, den 05.03.99, 19.00 Uhr**

Erste Hilfe im Gerätehaus Spitzkunnersdorf

- **Sonnabend, den 20.03.99**

G 26 Untersuchung ebenfalls in Spitzkunnersdorf

Nietsche, Wehrleiter

Verschiedenes

D'r Frihschuppen

erlebt von Schiller Hans
aus Leckerschdorf



*Sunnt'sch - vurmitt'sch is d'r heeme nimieh schiene -
wenn'ch d'r Froe ban Ass'nkochen an Waaije rimloofe,
do isse m'r ba dan rintampern a d'r Küche ne griene!
D' Schtirzen willste heben, a jed's Tippel gucken,
d' Soße oabschmecken und an Fleesche droarimpflucken!
Oall's willst du sähncher Oaffe kusten,
plautz' d' Türe hinter dir zu - iech tu d'r woas husten!
Du schpoannst ju schunn uf d' Roatte - iech luß'sch ju giehn -
mach keene Schperänzel - zun Frihschuppen willste ziehn!
D' Hauptsache, du bist im Zwölfe wieder d'rheeme,
sunst schitt'ch dei Assen a d' Hitte und iech frass oalleene.
Su ließ'sch m'r ne zweemol kumm -
d' Beene ganz fix unter d' Oarme genumm!
Uff's Rad'l gesoatzt und ganz d'räschert a d' Kneipe ge-
brummt!
Unter dar Goatssche goab's vill zu d'rzähl'n und berichten -
m'r wußt'n mieh oals 's Radio bruchte an Noachrichten!
Enner mußte heute, a ne Runde Schnoaps ausgahn -
ar hutte uns letzten Sunnt'sch arschrecklich beloin,
freiwillch goab ar se - ar ließ'sch ne irscht schloin!
Zu guter Letzt wurde no gewürfelt - do hut't'ch keene Surgen,
kee Schpiel verlur'n - iech brauchte mir durt nischt burgen!
D'rno goab enner an Imtrunk und toat'ch imbänd'ch frähn,
ar hutte wieder Oarbeet - doa koam'n bale d' Trän!!!
An Schnoapsvertraater brucht's o no oageleiert -
dar wurde su lange gequeiert und fer uns animiert,
bis ar a ne Floasche vu senn Gesöffe ausgoab
und senne beste Kundschaft ne an Durfe verliert!
D' Wirtin soaß oa mit ba uns an Tische - doas is o bekannt,
uf eemol isse wie vu d'r Tarantl gestochen furtgerannt.
A d'r Küche toat's quoalm - d' Rouloaden woarn oagebrannt.
Ludermäß'sch hoan m'r oalle an Tische gelacht -
ee dummer muß ju gefunn warn, dar'n Zoahlmeister macht -
Wie iech uff'n Seeger gucke und soah, doas bale im Zwölfe is,
kriegt's mit d'r Angst zu tun,
a d'r Loaffe verrutschte m'r bale 's neue Gebiß!
Glei hoach meene Pfenge uf'n Tisch geschmiss'n -
und schnurschtracks uff's Rad'l und ausgeriss'n!
Meine Kumpane soiten no, iech wäre a blöder Tuffel -
und schtänd d'rheeme ba d'r Ahl'n unter'm Pantuffel!
Zu menner Raachtferstche doas is oall's ne wuhr -
as Radl hoach reigetraat'n - oall's wär d'r Teifel hinter m'r har!
Wie'ch heem koam, hoa'ch 'n Hutt zer Türe reigehaln -
ar wurde ne aus d'r Hand geschloin -
iech wunderte miech, doas koanch Euch soin!
Gutt sei Dank, d' Aabern woarn no ne weech -
meene Gute soite: „Deck oack'n Tiesch -
glei kimmt Deine Brihmauke mit'n Rindflesch.“
Is woar oall's a Butter - friedlich und geniehme -
d'r Sunnt'sch woar ne verschiss'n - d' Mutter machte gute Miene.
Sieh oack har „Ahler“ - doa sann m'r wieder basomm -
ba oaller Liebe - „Reschpekt mußte schunn vu
denner Froe und Köchin hoan!!!“*

Vermiete ab 1.4.99 san. Whg. –

geeignet für 2 Pers. mit Etagenheizung, Bad mit WC, Wohn-, Schlafzimmer, Wohnküche, Balkon u. kl. Gästezimmer, Tel. 0 35 86 / 78 64 98

Spitzkunnersdorfer Geschichte



Der Museumsleiter des Damast- und Heimatmuseums Großschönau, Herr Wolfgang Henning, stellte der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf aus dem Archiv des Museums historische Dokumente, unseren Ort betreffend, zum Kopieren zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um

1. Spitzkunnersdorfer Nachricht mit Berichten zur Entlohnung von Vogt, Gesinde und Untertanen der Gutsherrschaft aus dem Jahre 1746
2. Abschrift einer Statistik, erstellt von Ernst August Rudolph von Kyaw vom 17. März 1810
Analysiert werden:
Geografie, Grundstücke, Gelände, Bevölkerung und deren Berufe, Viehstämme u.a.
3. Spezifikation nach Einwohnerzahl, Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1761 in den Orten Hainewalde, Spitzkunnersdorf, Niederoderwitz
4. Das Vermögen der Kirche von Spitzkunnersdorf (Einnahmen und Ausgaben) 1809/10
5. Quittungen und Belege zur Kirch-Abrechnung von Spitzkunnersdorf, 1810
6. Anwesenheitsliste der Schulkinder von Spitzkunnersdorf vom Sommerhalbjahr 1829
7. Tabellen vom Schulbesuch der Spitzkunnersdorfer Schüler Januar bis Juni 1800
8. Tabelle vom Schulbesuch der Spitzkunnersdorfer Schüler, Juli bis Sept. 1796 und 1799

In einer kleinen Auslage im Gemeindezentrum werden diese Dokumente schwerpunktmäßig vorgestellt.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Henning noch einmal sehr herzlich danken. Hat er uns doch mit diesen wertvollen Unterlagen geholfen, wieder einige Löcher in unserer Geschichtsschreibung zu schließen. Christine Neumann

Schwarz auf weiß, ...



... alles andere zählt nicht!

Ab 1.3.1999 brauchen Sie ein neues Mopedkennzeichen. Es liegt für Sie bereit!

ab 89,- DM

VICTORIA

Christiane Pasikowski
Dorfstraße 17
02794 Spitzkunnersdorf
Tel.: 03 58 42/2 68 12

**Hauptagentur
Ulrich Titzler**
Neusalzaer Straße 11
02763 Zittau
Tel.: 0 35 83/79 47 32

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Am Freitag, dem 26.02.1999, findet um 19 Uhr im Heimatzimmer der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf die Mitgliederversammlung des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V. statt. Während dieser Versammlung erfolgt die Wahl des neuen Vorstandes des Vereines. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jürgen Heinze, im Namen des Vorstandes TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V. Abteilung Schach



Kürzlich beendeten wir unser Sektionsturnier. Dabei sicherte sich Sportkamerad Ronny Hausmann mit 8,5 Punkten den Vereinsmeistertitel 1998 vor den Sportkameraden Michael Olbrig und Alfred Elsner mit je 7,5 Punkten. Jugendmeister wurde mit 4 Punkten Sportkamerad Matthias Veith. Mit Sportkamerad Patrick Sperling nahm auch ein Vertreter unseres Vereines aktiv an einem der Open-Turniere innerhalb der 4. Euroregionalen Schachwoche des SC 1994 Oberland teil. Dabei belegte er im 2. internationalen Mini-Open einen 16. Platz. Innerhalb der Kreismanschaftsmeisterschaft belegt unsere 1. Mannschaft derzeit den 3. Platz, von dem sie kaum noch verdrängt werden kann. Sollte der 1. Vertretung im letzten Spiel bei Ebersbach III am 21. März 1999 ein Sieg gelingen, ist sogar noch der Kreismeistertitel möglich. Unsere 2. Mannschaft (zur Zeit auf Platz 4) spielt am gleichen Tag bei Ziphona Zittau II bzw. am 25. April 1999 daheim gegen Ebersbach III. Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

Olbrig

RRR – Rüstige Radelnde Rentner



Nach unserem gemütlichen Jahresauftakt beim Kostümfest im Forsthaus, zu dem auch die Sportfreunde der Volkssportabteilung gekommen waren, laden wir zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

Bergsteigen im Himalaja

Von diesen Erlebnissen im höchsten Gebirge der Erde berichtet Bergfreund Günzel aus Seifhennersdorf am Sonnabend, dem 6. März, 19.00 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Turnhalle.

Zu diesem interessanten Dia-Abend sind alle Einwohner und Gäste herzlich willkommen.

Unsere erste Kurzwanderung der neuen Saison startet am Donnerstag, dem 1. April, 13.00 Uhr an der Sachsenklause. Wir radeln zum Kegelnachmittag nach Oberoderwitz (ca. 12 km). Bitte Haus- oder Turnschuhe mitbringen!

Viel Freude an unseren Veranstaltungen wünscht euer Radwanderfreund

Herbert Neumann

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Radau, Radau, Radau - tönt es durch den Saal im Kretscham! Wieder war für uns der Rentnerfasching da! Am Beginn gab es wie immer, der Tradition halber, die guten Pfannkuchen von unserer Bäckerei Ullrich und dazu den Kaffee von der Gaststättenleitung.

Danach ging es mit dem Programm - „Zirkus“ los. Alle Spieler vom Karnevalsclub sowie unsere Funkenmädel zeigten ein Programm bei dem man die Leistungen nicht genug würdigen kann. Das Zwischenprogramm mit unseren jüngsten Harmonikaspielern vom Oberdorf, unter der Leitung von Herrn Werner Andersch, war eine schöne Überraschung! Wir glauben, dass wir uns in Spitzkunnersdorf um den Nachwuchs nicht sorgen müssen.

Nach Beendigung des Programmes spielte das Grenzlandblasorchester zum Tanz. Es waren sehr schöne Melodien aus guten alten Zeiten. Rheinländer, Walzer und Marsch brachten eine tolle Stimmung. Ja, dieser Nachmittag war wieder ein schönes Erlebnis für uns alle. Ich möchte allen, die uns einen so schönen Nachmittag bereitet haben, ein ganz dickes „Danke“ sagen. Besonders möchte ich mich bei Herrn Frank Hielscher bedanken, der unsere Senioren für diesen Nachmittag abgeholt und wieder nach Hause gefahren hat sowie bei Frau Karin Reichel, die sich an diesem Tag um die Garderobe der Senioren gekümmert hat. Bemerken möchte ich noch, dass wir am 25. März 1999 zum Löbauer Berg fahren. Mit Kaffeetrinken und Abendbrot 30,— DM - Abfahrt 13.00 Uhr. Wünschen wir uns Gesundheit mit schönen Erlebnissen und besten Grüßen von eurer

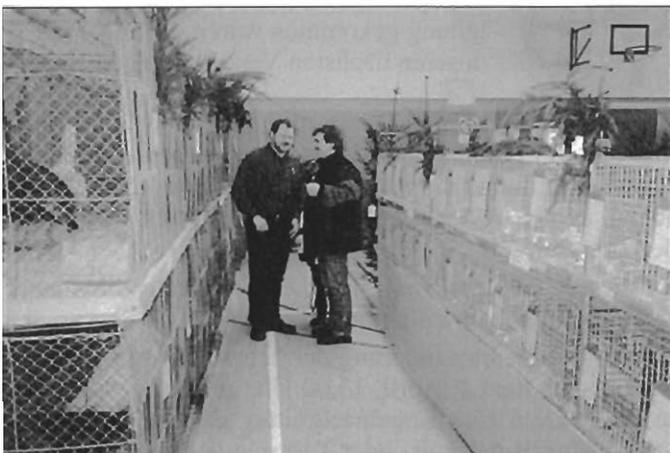
Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

125 Jahre Geflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.



-Notizen der Vereinsversammlung im Januar 1999

Es wurde zunächst Bilanz über die Ausstellungsbeteiligung unserer Vereinsmitglieder und der dabei erzielten Ergebnisse gezogen. An der Spitze stand dabei unsere Vereinsschau „125 Jahre Jubiläumsschau“ vom 12. - 13.12.1998 in der Turnhalle.



2 Vorsitzende von Leutersdorfer Vereinen: Herr Küchler (Geflügel) und Herr V. Hockauf (Kaninchen) im Erfahrungsaustausch

Es wurden über 500 Tiere von 35 Züchtern zur Schau gestellt. Die Besucherzahl von ca. 400 Gästen zeigt, dass unsere Ausstellungen immer wieder gern gesehen werden. Wir würden uns natürlich noch viel mehr Interessenten wünschen. Alle Aussteller konnten anlässlich der Jubiläumsschau einen Erinnerungspokal mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den folgenden Sponsoren bedanken, die uns so tatkräftig unterstützten.

2 Pokale: Bürgermeister Herr Scholze,

je 1 Pokal: Kaninchenzüchterverein Leutersdorf e.V., Rolf Küchler, Dieter Küchler, Frau Stumpf, Manfred Michler, Jürgen Weder,

Preisgeld in Höhe von 245,00 DM: das Preisrichterkollegium, Herbert Hamann, Gerd-Rainer Schenk, Andreas Wilke, Auch die folgenden Betriebe und Einrichtungen unterstützten unsere Jubiläumsschau mit Spenden: HBG Leutersdorf, Holzmarkt Michler Leutersdorf, Malerbetrieb Tryzna, Leutersdorf, Raiss Baustoffe und Natursteine Thomas Scholze, Bäckerei Wenzel, Kosmetik und Nagelstudio Heidi Friedrich, Erdbewegungsarbeiten Herbert Hamann, Freie KFZ-Werkstatt Technik-Service GmbH Oberland OT Spitzkunnersdorf, Michel Reisen, Baumschule Leutersdorf GmbH, TV und Video Knorr Seiffenhensdorf, Peterson GmbH Zittau, und die Fleischerei Gottfried Weber. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Als Vereinsmeister konnten gekürt werden:

Klasse Groß- und Wassergeflügel	Ronny und Herbert Hamann
Klasse Hühner	Rolf Küchler
Klasse Zwerghühner	Dieter Israel
Klasse Tauben	Ronny und Herbert Hamann

Vertreter unseres Vereins nahmen ebenfalls sehr erfolgreich an folgenden Schauen teil.

Spitzkunnersdorf	Rassegeflügel- und Kaninchenschau
Ostritz	Farben- und Trommeltaubenschau
Neugersdorf	5. Zwerghuhnschau
Mittelherwigsdorf	Kreisschau Zittau
Schönbach	8. Oberlausitzer Rassegeflügelsschau
Leipzig	80. Nationale Rassegeflügelsschau



Ausstellungstier von Herbert und Ronny Hamann
Ronenenten Erpel

Von diesen Schauen brachten unsere Züchter folgende Auszeichnungen mit:

5 x HV, 13 x sg mit Ehrenpreis, 30 x sg mit Zuschlagpreisen, 1 x vorzüglich mit Ehrenpreis.

Zuchtfreund Wolfgang Scheibel erhielt einen Kreisverbandsehrenpreis, Zuchtfreund Manfred

Michler einen Oberlausitz-Ehrenpreis. Außerdem wurde Manfred Michler mit seinen schwarzen Kastillanern Kreismeister. Allen erfolgreichen Züchtern wurde Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Desweiteren wurden in der Versammlung noch weitere Aktivitäten des Geflügelvereins ausgewertet. So wurde allen Helfern vom Vorstand für den Einsatz und die erfolgreiche Durchführung der Rentnerweihnachtsfeier in der Turnhalle gedankt.

14 Zuchtfreunde fuhren im Dezember 1998 mit dem Reisebüro Michel zur 80. Nationalen Rassegeflügelschau nach Leipzig.

Für die Jubiläumsausstellung übergaben wir allen Kindern des Gemeindekindergartens und der Grundschule Leutersdorf eine Freikarte. Wir würden uns jedoch freuen, wenn die Eltern dieses Angebot für ihre Kinder zahlreicher nutzen und damit noch mehr die Liebe zum Tier vermitteln würden. Dies würde uns sicher auch dabei helfen, unseren Verein zu verjüngen, selbst wenn die Interessenten noch keine eigenen Tiere besitzen. Vielleicht wäre es dadurch möglich, eine Jugendgruppe aufzubauen. So war es uns auch eine besondere Freude, dem Antrag auf Mitgliedschaft des Jugendlichen Martin Zimmermann zuzustimmen. Wir wünschen ihm sehr viel Erfolg bei der Zucht seiner Mährischen Strasser. Ein Hinweis: Unsere Versammlungen finden jeden letzten Freitag des Monats um 19.30 Uhr im Spartenheim statt. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen. Unser nächster Höhepunkt wird am 26.02.1999 um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes sein.

Geflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.
i.A. Strietzel



Fröhlicher Oster-Quiz für die ganze Familie

mit tollen Preisen

1. Preis:

1 Familienkarte für's „Trixi-Freizeitbad“ (Wert: 50 DM)

2. Preis:

1 Lied-Spiel und Bastelbuch mit CD nach Wahl
(Wert: 40 DM)

3. Preis:

1 Videocassette Titel nach Wahl (Wert: 30 DM)

4. u. 5. Preis:

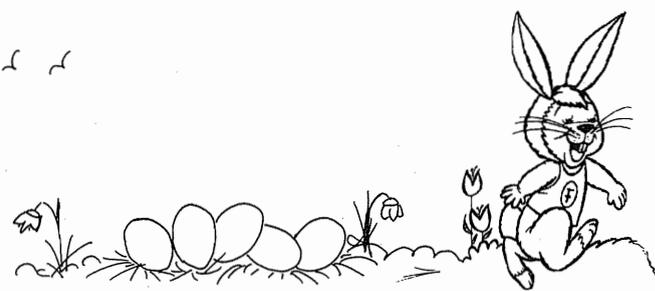
je eine 6-Fahrtkarte für die Spitzberg-Rodelbahn
(Wert: 10 DM)

Unser Musikhäschen „Fideli“ hat schon die ersten Oster Eier versteckt. Na ja, das Nestchen kann doch gleich jeder entdecken, stimmts! Doch halt, **Fideli** hat für alle Kinder eine knifflige Knobelaufgabe:

Schön bunt soll das Nest werden. Fünf Eier liegen dicht nebeneinander, aber folgendes muß beachtet werden:

Das rote Ei liegt nicht direkt neben dem gelben Ei, und das blaue Ei nicht direkt neben dem grünen Ei oder dem gelben Ei. Das gelbe Ei liegt genau wie das blaue Ei nicht neben dem orangen Ei, und das grüne Ei soll nicht links neben dem orangen Ei liegen.

Wie sieht Fidelis Osternestchen aus? Malt die Eier entsprechend der Aufgabenstellung aus, oder notiert die Farben in der richtigen Reihenfolge und sendet die Lösung an: Musikschule Fröhlich Frau Sumpf, Steinbruchstr. 6 in 02794 Leutersdorf oder an das Gemeindeamt Leutersdorf Frau Quaiser.



Die Lösung lautet: _____

Name/Vorname

Alter

Anschrift

Die Ziehung ist öffentlich. Der Ziehungsort wird im nächsten Gemeindeblatt bekanntgegeben. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen. Ganz selbstverständlich.

Mit  **FondsPlus** können selbst kleinere Beträge zu einem Vermögen heranwachsen.

Ihre Vorteile:

- > Sie zahlen regelmäßig und/oder einmalig ein und erwerben Anteile an SparkassenFonds.
- > Ihr Vermögen wird mit Zins und Zinseszins systematisch größer und größer
- > Jährliche Ertragsausschüttungen werden bei  **FondsPlus** automatisch wiederangelegt.
- > Sie können bei Bedarf jederzeit auf Ihr Geld zurückgreifen.

Wir beraten Sie gern!

Ihre Geschäftsstellen in

Leutersdorf – Frau Füssel – Tel. 035 86/78 11 12

Spitzkunnersdorf – Tel. 03 58 42/274 63

Kreissparkasse Löbau-Zittau 

Gasthaus „Jägerstube“ Spitzkunnersdorf

Am 6. März 1999 ab 19.00 Uhr

Schlachtfest mit Tanz

Wir bieten Ihnen hausgemachte „Schlachtspezialitäten“ vom 5.3. bis 7.3.99

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Uwe Albert und Mitarbeiter

**Bestattungsinstitut Fuchs**

- im Dienste der Hinterbliebenen -

02791 Niederoderwitz · Straße der Republik 36

Überlassen Sie uns sämtliche Arbeiten
rund um den Trauerfall*Wir beraten und betreuen Sie:*Tag & Nacht: ☎ (03 58 42) **25 444****ESPIG-REISEN**

02785 Olbersdorf · Töpferstraße 16 Ihr Partner in der Oberlausitz

Ihr Spezialist für Kurreisen nach Slowenien

Slowenien ist ein schönes Touristenland mit einer malerischen Landschaft. Von der Alpenregion über das liebliche Hügelland bis zur bizarren Adriaküste. Auf den vielen Weinbergen wachsen Reben für manch guten Tropfen. Der größte Schatz für die Gesundheit sind die vielen Thermalquellen mit einer oft seltenen Zusammensetzung, was für Heilerfolge von Bedeutung ist.

Unterkunft in modernen Kurhotels, Dobrna, Topolsica, Lendava und Doljenske Toplice. Zimmer mit DU/WC, TV, Vollpension (Frühstücksbuffet, Salatbuffet, Mittagmenü und Abendmenü), Arztvorstellung, 1 Kurpaket (10 und 20 Kurbehandlungen), Thermalhallenbadbenutzung (33 °C).

Wir fahren auf kürzesten Wege durch Tschechien. In den Kureinrichtungen werden Sie vom Reiseunternehmen Espig betreut. Ausflüge können Sie vor Ort buchen.

Kurhotel Topolsica15 Tage: 09.06.-23.06.99/01.09.-15.09.99 **1578,00 DM**

15 Tage: 12.10.-26.10.99

21 Tage: 01.05.-21.05.99/01.08.-21.08.99 **1998,00 DM****Kurhotel Dolejske Toplice**15 Tage: 01.08.-15.08.99 **1768,00 DM****Kurhotel Lendava**8 Tage: 23.07.-30.07.99 **780,00 DM**21 Tage: 12.10.-01.11.99 **2100,00 DM****Buchungen im Reisebüro Olbersdorf, Töpferstraße 16, Telefon 035 83/69 31 42, sowie in allen bekannten Reisebüros und Agenturen.****Kulturbund e.V.****Veranstaltungen 1999**

- 26.03.99 Karasek, Pascherfriedel und die Böhmisches Enklave – 150 Jahr Sächsisches Niederleutersdorf DIA-Vortrag mit dem Leiter des Karasek-Museums, Herrn H. Haschke
19.30 Uhr Oberkretscham
- 23.04.99 Tourismus – Fluch oder Segen für unsere Gemeinde?
Gast: Herr Rainer Kühn – Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oberlausitz-Niederschlesien
19.30 Uhr Jägerstube
- April Wanderung in das Quellgebiet des Leutersdorfer Wassers mit Einkehr in die Karasekschenke
Datum richtet sich nach der Blüte der Sumpfdotterblumen! (Blume des Jahres 1999)
1. Mai Teilnahme und eigener Stand beim „Familien Spaß mit Räuberhauptmann Karasek“ im Kindererholungszentrum Querxenland
- 12.-15.05. Fahrt in das Lausitzer Gebirge (Tschech. Republik) – AG Landeskultur und Umweltschutz
- 19.06.99 Traditionelle Sonnenwendfeier im Steinbruchgelände
- Ende Juni Fahrt ins Isergebirgshochmoor und Besuch von Gustav Ginzel (Misthaus)
- 23.-25.07. Teilnahme mit eigenem Stand am Kottmarsdorfer Mühlenfest
- Sep. Organisation und Durchführung einer Pilzausstellung im Karasek-Museum Seifhennersdorf
AG Landeskultur und Umweltschutz
- 09.10.99 Busfahrt (Kromlauer Park, Waldeisenbahn Erlichthof Rietschen, Kulturinsel Einsiedel)
- Nov. 25 Jahre AG Landeskultur und Umweltschutz
- Dez. Weihnachtsfeier

Interessenten melden sich bitte bei:

Frau Ramona Braunstein Tel.: (035 86) 78 83 70

oder bei Herrn Andreas Schönfelder Tel.: (035 86) 78 73 87

Ortsvorstand

**Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz****Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (035 86) 70 29 76**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten

- Haustüren und Holztreppe aller Art
- Innenausbau und Umgebendesanierung
- Fenster aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Rolläden aus PVC und Aluminium
- Komplette Montage für alle Arbeiten

Ein Preisvergleich mit uns lohnt sich immer!

3 Höhepunkte für die Schüler der Grundschule am letzten Schultag vor den Winterferien

Am letzten Schultag gab es bereits in der zweiten Unterrichtsstunde einen ersten Höhepunkt für die Grundschule Leutersdorf. Wir folgten einer Einladung der Mittelschule zu einem Märchenspiel in die Turnhalle. Mit großem Eifer und schauspielerischem Können zeigten Schüler der Klasse 7 unter Leitung von Frau Heinz das Märchen vom König Drosselbart. Alle Zuschauer waren begeistert und sparten nicht mit Beifall. Auf diesem Wege möchten wir allen Akteuren Dank und Anerkennung aussprechen.

In den nächsten zwei Unterrichtsstunden folgte dann der zweite Höhepunkt. Die Klassenleiterinnen schätzen die Leistungen, das Verhalten, den Fleiß und die Mitarbeit ihrer Schüler in verbaler Form ein. Es gab lobende, aber auch kritische Worte. Nachdem jeder Schüler sein Zeugnis erhalten hatte, stellte sich auch der Schnee ganz pünktlich ein. Nun hätte es sofort in die wohlverdienten Winterferien gehen können - aber da war ja noch der dritte Höhepunkt vorgesehen.

Am Nachmittag war eine zünftige Faschingsfeier geplant. Im Kretscham Spitzkunnersdorf trafen sich Spitzkunnersdorfer und Leutersdorfer Närrinnen und Narren in den tollsten Kostümen. Nachdem sich die lustige Gesellschaft zu passenden Diskoklängen warm getanzt hatte, zeigten Künstler aus Beiersdorf ein atemberaubendes Programm - passend zum Thema Zirkus. Es war eine große artistische Leistung, die unseren Kindern geboten wurde. Die mit diesen Darbietungen verknüpften Programmpunkte des KKC Spitzkunnersdorf setzten das Publikum in großes Erstaunen. Ein Kamel mit mathematischen Fähigkeiten, ein Hochradfahrer und ein professioneller Zaubertrick sorgten für Heiterkeit und Anerkennung bei allen Zuschauern. Mit Wettspielen und Tanz zur Diskomusik sowie körperlicher Stärkung durch Pfannkuchen und Getränke ging dieser „närri-sche“ Nachmittag zu Ende. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beitrugen - besonders an den KKC Spitzkunnersdorf.

V. Gründer, Schulleiterin

Dankeschön an unsere Gemeinde

Die Klasse 9a der Mittelschule Leutersdorf möchte sich auf diesem Wege bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf bedanken. Sie hat jedem Schüler unserer Klasse 15,- DM als Zuschuß für unsere Klassenfahrt im Oktober 1998 zur Verfügung gestellt. Die Fahrt in den Schwarzwald war wunderschön. Unser Quartier, eine gutausgestattete Jugendherberge in Triebberg, bot uns schöne Zimmer und gute Verpflegung. Wir besuchten die weltgrößte Kuckucksuhr, das Museum der Vogtsbauernhöfe in Gutach, ein Uhren- und Glasmuseum, die Triebberger Wasserfälle sowie ein Gesundheitsbad in Bad Dürrenheim. Trotz mancher Turbulenzen, wie schlechtes Wetter und einen verstauchten Fuß, war alles herrlich. Wir möchten uns auch bei dem Reiseunternehmen „Michel-Reisen“, besonders beim Busfahrer Herrn Böhme, bedanken. Auch gilt unser Dank den zwei Begleitpersonen und unserer Klassenlehrerin Frau Köhler. Die gesamte Fahrt war ein sehr schönes Erlebnis für unsere Klasse. Deshalb freuen wir uns schon auf die nächste Klassenfahrt!

Klasse 9a



Foto: M. Köhler



Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

IST IHRE RENTE SICHER?

Alternativen haben die Berater der Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG!

Zweigstelle Leutersdorf, Hauptstraße 52, Telefon 0 35 86/78 80 25

Ansprechpartnerin: Frau Melchior (montags von 15.30 – 17.30 Uhr)



Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

Wir machen den Weg frei ... !

Karasekmuseum Seiffhennersdorf

2. Oberlausitzer Leinewebertag

Der Seiffhennersdorfer Museumsverein und das Leinenhof-Projekt der Oberlausitzer Grenzstadt, Mitarbeiter des Euro-Hofes Hainewalde sowie die Landfrauen der Textilwerkstatt Niederoderwitz haben sich für Sonntag, dem 21. März 1999, viel Interessantes zum Anschauen und Mitmachen ausgedacht.

Lassen Sie sich zwischen 11.00 und 18.00 Uhr in die Zeit unserer Vorfahren, der fleißigen und genügsamen Leineweber entführen. Erleben Sie selbst die Atmosphäre in einer original eingerichteten Weberstube um 1800 und schauen Sie einer Weberin und einer Spinnerin bei ihrer Arbeit über die Schultern.

Sie können sich auch über den traditionellen Flachs-anbau der Region und die einzelnen Verarbeitungsstufen dieses jahrhundertealten Rohstoffes anschaulich informieren. Ebenfalls kann man mit Naturmaterial basteln und sich Geschichten „Rund ums Leinen“ anhören. Außerdem erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben und Wohnen der einstigen Leineweber und wo man heute noch Flachsverarbeitung hautnah miterleben kann. Desweiteren können Sie zahlreiche Leinenprodukte sowie typische Oberlausitzer Souvenirs käuflich erwerben.

Und noch ein Geheimtip!

Gleich nebenan im Ratskeller können Sie Oberlausitzer Originalgerichte aus der Zeit der Leineweber ausprobieren und spezielle Tips für Ihre eigene Küche mit nach Hause nehmen. Alles in allem wird es bestimmt ein interessanter und spannender Tag für die ganze Familie. Doch Vorsicht beim „Abtauchen in die alte bewegte Zeit“ - Spuk und Abenteuer sind nicht ausgeschlossen!

Das Lausitzer und Zittauer Gebirge

Im Rahmen der Wanderausstellung „Das Lausitzer und Zittauer Gebirge“ zeigt der bekannte tschechische Landschaftsfotograf Herr Siegfried Weiss beeindruckende Bilder der reizvollen Mittelgebirgslandschaften hüben und drüben der Grenze. Die Exposition ist vom 2.3. - 18.3.99 im Karasek-Museum zu sehen.

Besonders Wander- und Naturfreunde werden von der Aussagekraft der Motive beeindruckt sein. Die Ausstellung gibt auch zahlreiche Anregungen zum weiteren Entdecken der touristisch interessanten Region.

Öffnungszeiten:

Die. - Fr.:

9.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.30 Uhr

So.:

13.00 - 16.30 Uhr

H. Haschke,
Ltr. Karasekmuseum/
Fremdenverkehrsbüro



Foto: H. Haschke

Blick vom Jedlová
(Tannenberg) ins
Lausitzer Gebirge

Brenn- und Baustoffhandel · Transporte · Containerdienst

RONALD RÄTZE

Hauptstr. 18 · 02794 Spitzkunnersdorf · ☎ (03 58 42) 2 53 48
Fax (03 58 42) 2 53 41 · Internet: www.baustoff-raetze.de



Container von 2 bis 7 m³ für Bauschutt/Erdaushub und Sperrmüll

Wir vermieten Bagger mit Personal
2,5 – 16 t Einsatzgewicht



Sonderangebot: Betonpflaster 8 cm grau ab **13,59 DM**
frei Baustelle bei Lastzugabnahme (ca 130 m²)

Lugato Sicherheitskleber je Sack **17,95 DM**

Lugato Weißes Haus
Putz für innen 20 kg **43,95 DM**

Öko-Holzbrikett je 10 kg **3,50 DM**

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf



Liebe Einwohner von Leutersdorf,

im Gemeindeblatt für Februar hatten wir eingeladen zum ökumenischen Kinderfasching am 6. Februar im Aloys-Scholze-Haus. Dieser Einladung waren ungefähr 45 Kinder gefolgt. Es war für die Kinder ein sehr schöner, erlebnisreicher Nachmittag.

Den zahlreichen Helfern aus beiden Gemeinden möchte ich an dieser Stelle von Herzen danken, ebenso auch folgenden Firmen und Institutionen, die durch Spenden geholfen haben, den Kinderfasching durchzuführen:

Bäckerei Wenzel, SB-Halle, Leutersdorfer Zweigstelle der Kreissparkasse Löbau-Zittau, Aeskulap-Apotheke, Renault-Autoservice Leutersdorf GmbH, Getränkehandel Hoffmann

Unsere Sonntagsgottesdienste bleiben auch im März bei der gewohnten Zeit um 8.00 Uhr. Am Palmsonntag, dem 28. März, beginnt unser Gottesdienst wegen der Zeitumstellung um 9.00 Uhr. Am Gründonnerstag feiern wir Gottesdienst um 19.00 Uhr, am Karfreitag um 15.00 Uhr, am Ostersonntag um 8.00 Uhr und am Ostermontag um 8.30 Uhr.

Zu diesen Gottesdiensten möchte ich Sie herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Bernhard Wenzel



Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf

Nun sind wir also wieder mittendrin in der Passionszeit. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es in einem Faschingslied und wo Fasching nach den richtigen Regeln gefeiert wird ist es auch so - nach dem Aschermittwoch gibt es in der Regel keine Veranstaltungen mehr.

Denn die Faschingszeit ist kirchlichen Ursprungs, die Sitten und Bräuche gehen bis in das alte Babylonische Reich zurück. Und die berühmten tollen Tage waren später Anlaß, sich vor der stillen Zeit noch einmal auszutoben. Der „Rosenmontag“ (in Wirklichkeit hieß er „rasender Montag“) war der Höhepunkt des tollen Treibens. Und sicherlich hatte das seinen guten Sinn. Ausgelassen und fröhlich sein - das brauchen wir. Aber auch die Zeit der Stille ist lebensnotwendig. Wir können nicht nur „action“ haben und es ist nicht gut, wenn es keine Atempausen mehr gibt. In der Passionszeit erinnern sich Christen an den Weg, den Jesus gegangen ist, ein Weg für das Leben der Menschen, der ihm den Tod am Kreuz gebracht hat. Das kann man nicht nur so dahin sagen, sondern es lohnt sich, darüber einmal nachzudenken. Verschiedene Aktionen können das unterstreichen. „Sieben Wochen ohne“ heißt eine dieser Aktionen. Viele Menschen schließen sich in jedem Jahr an und verzichten ganz bewußt auf eine Angewohnheit, auf einen Gegenstand, auf ein Nahrungsmittel. Man kann z.B.

Mal auf das „Zappen“ verzichten und nur noch bewußt fernsehen - der Gewinn für einen selber und oft für die Familie wird groß sein. Überhaupt, in dieser stillen Zeit geht es darum, für das Leben etwas zu gewinnen.

Ich wünsche ihnen, daß Sie im Herzen und in der Seele stille Momente finden, die Ihnen gut tun.

Und hierzu laden wir Sie ein:

Unsere Gottesdienste: (in der Kirche)

7. März, 18.00 Uhr Gottes zärtliche Berührung - Gottesdienst zum Weltgebetstag

14. März, 9.30 Uhr

21. März, 9.30 Uhr

28. März, 9.30 Uhr

Junge Gemeinde jeden Dienstag 19.00 Uhr Spielgruppe
jeden Mittwoch 17.30 Uhr Jugendchor jeden Donnerstag,
17.45 Uhr Rentnernachmittag Donnerstag, 18. März,
14.30 Uhr Feier zur „Goldenen Konfirmation“ Sonnabend,
27. März Gemeinsames Essen nach einem Rezept aus Venezuela Freitag, 5. März (nur nach Anmeldung)

Weitere Angebote finden Sie im Kirchennachrichtenblatt und den Aushängen. Bestellen Sie doch einfach Ihr Kirchennachrichtenblatt mit Terminen, Informationen, Texten zum Nachdenken. Gegen eine Unkostenspende von 50 Pfennigen (es kann auch mehr sein) kommt es einmal im Monat ins Haus.

Was ist mit dem „Schwesterkirchverhältnis“?

So fragt in diesen Tagen mancher. Seit 1. Januar müßte es eigentlich stehen. Dazu muß eine von beiden Gemeinden als anstellende Gemeinde - sozusagen „geschäftsführende“ Gemeinde bestimmt werden. Der Pfarrer wird für beide Gemeinden dann Pfarramtsleiter. Mancherorts geht das sehr problemlos, mancherorts gestaltet sich der Vorgang als schwierig. Für unseren Bereich hat sich nun das Landeskirchenamt in Dresden eingeschaltet. Fest steht: das Schwesterkirchverhältnis zwischen den Kirchgemeinden Spitzkunnersdorf und Leutersdorf wird kommen. Beide Gemeinden werden in den nächsten Jahren ein Stück mehr zusammenrücken, manches auch gemeinsam machen und sicherlich auch voneinander lernen. Das kann eine gute Sache sein, denn was in der einen Gemeinde gut läuft, kann auf die andere ausstrahlen und umgekehrt. Dabei bleiben beide Gemeinden selbständig und entscheiden, wie sie ihre Arbeit gestalten. Ich bin gespannt, wie der Weg unserer Gemeinden in den nächsten Jahren aussehen wird.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

**Ab April gilt die neue Ökosteuer -
Kaufen Sie jetzt Ihr Heizöl!**

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G. Schöll-Straße 22 b
02794 Leutersdorf

Tel. 0 35 86/38 61 47
Fax 0 35 86/78 94 46



Presse-Information

Hausstaub, die unsichtbare Gefahr

Wer zu Allergien neigt und einer Hausstauballergie vorbeugen möchte, der sollte auf das richtige Raumklima achten. Auch Staubfänger wie dicke Teppiche oder nicht waschbare Bettdecken bergen ein Allergierisiko. Der Grund: Hausstaubmilben fühlen sich dort wohl, wo es warm und feucht ist. Die AOK gibt Tips, wie den unliebsamen Mitbewohnern der Garaus gemacht werden kann.

Warm und kuschelig - gerade bei frostigen Temperaturen sehnen sich die meisten Menschen nach gut beheizten Räumen und einem warmen Bett. Für Menschen mit einer Neigung zu Allergien, kann dies jedoch problematisch sein: Könnten sie mit bloßem Auge sehen, welche "Mitbewohner" sich in Teppichen und Vorhängen, Federkissen und Daunebetten tummeln, wäre es mit der Gemütlichkeit schnell vorbei. Der Grund: Auch Hausstaubmilben fühlen sich dort sehr wohl. Die AOK hat die wichtigsten Tips für ihre Bekämpfung zusammengestellt.

- Im Schlafzimmer nur wenig heizen und regelmäßig lüften! Die Milben fühlen sich bei Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit besonders wohl.
- Auf Feder- und Daunendecken verzichten, denn Bettdecken und Kopfkissen sollten bei mindestens 60 Grad, ebenso wie Baumwollbezüge, waschbar sein. Spezielle Synthetikmaterialien sind gut geeignet. Decken, Kissen und Bezüge sollten mindestens einmal pro Monat in die Waschmaschine.

- Die Matratze darf nicht zu alt sein und kein Roßhaar enthalten. Matratzenauflagen benötigen ebenfalls alle vier Wochen eine Reinigung. Sehr wirksam sind außerdem spezielle Matratzenhüllen, die milbendicht sind. Sie verhindern, dass sich die Insekten in der Matratze einnisten. Bei nachgewiesener Milbenallergie können Versicherte mit ihrer AOK über die Möglichkeiten einer Kostenübernahme sprechen.
- Feucht wischbare Bodenbeläge wie Holz und Linoleum eignen sich besser als Teppichböden für den Kampf gegen die Hausstaubmilbe. Wer ohnehin gerade renoviert, sollte das berücksichtigen. In aller Regel ist es jedoch nicht nötig, neuwertige Teppichböden zu entfernen. Sie sollten nur regelmäßig - zweimal pro Woche - gesaugt werden.
- Keine chemischen Mittel verwenden, um der Hausstaubmilbe zu Leibe zu rücken! Der Grund: Ihre Wirkung ist zeitlich begrenzt, und die verwendeten Substanzen sind nicht immer unbedenklich.

Warum Hausstaubmilben für Allergiker gefährlich sind

Hausstaubmilben sind kleine Insekten, die mit bloßem Auge gar nicht sichtbar sind. Sie ernähren sich von Hautschuppen, die jeder Mensch täglich „verliert“, ohne es zu merken. Sammeln sich diese Hautschuppen dann in Wollteppichen und nicht waschbaren Feder- oder Daunebetten an, ist das für die Vermehrung der Hausstaubmilbe ideal. Viele Menschen reagieren allergisch auf die Ausscheidungen dieser Milben: Niesattacken am Morgen und Asthma sind mögliche Folgen, eine Neurodermitis kann sich dadurch verschlimmern.



Technik-Service-GmbH Oberland

Bergstraße 5 a

02794 Spitzkunnersdorf

Tel. 03 58 42 / 2 74 79 oder Fax 03 58 42 / 3 99 91

Unser aktuelles Angebot für Sie!

- Denken Sie jetzt an die Reparatur Ihrer Motorgeräte – Winterpreise für viele Ersatzteile und Geräte
- Preiswerte Reparaturen an PKW's, Transportern typenfrei – unsere Angebote können Sie gern vergleichen
- Unfallreparaturen auch Versicherungsfälle, wir kümmern uns um die Schadensabwicklung und Vermittlung eines Unfallersatzfahrzeuges
- Multicarkleintransporte und Ausleih
- Ersatzteile und Zubehör für alle Fahrzeuge typfrei liefern wir Ihnen kurzfristig und fachkompetent aus unserem Lager (Direkteinwahl 03 58 42/2 76 25)
- Hochdruckreiniger, Sauger und Motorgeräte vom Fachmann aus unserem Gartenmarkt
- Sämereien, Steckzwiebeln und Gartenbedarf eingetroffen



Wir bedienen Sie täglich von 7.00 - 17.00 Uhr, samstags 8.00 - 12.00 Uhr.

VICTORIA

Die Rente:
**... wenn Sie
 heute nichts tun,
 wird Ihnen morgen
 was fehlen ...**

Da hilft nur eins
selber privat vorsorgen!
 Dabei helfen wir Ihnen.

Die neuen Mopedkennzeichen sind eingetroffen. **Preis ab 89,00 DM**

Geldanlage und Sparverträge mit **3%** bzw. **4% Guthabenzins**

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
 Versicherungen – D.A.S.-Rechtsschutz – Bausparen

Mit diesen
Bauzinsen
 haben Sie gut
lachen!

Zinssicherheit für rund
 16 Jahre:

4,75%*

*effekt. Jahreszins 4,9%,
 ab Zuteilung 5,78%

Wenn Sie bauen oder kaufen wollen, sollten Sie jetzt handeln.
 Die Baufinanzierung Wüstenrot **CONSTANT**
 erhalten Sie als Vorausdarlehen mit einem neuen
IDEAL Bausparvertrag. Mindestbausparsumme 50.000 DM.
 Sprechen Sie jetzt mit mir

31. 3. ist Wüstenrot-Tag

wüstenrot

Rita Kircheis

Generalvertreterin der Bausparkasse Wüstenrot
 Hauptstr. 43 (Wüstenrot) · 02730 Ebersbach
 Telefon/Fax (0 35 86) 36 20 37
<http://www.chronos-gmbh.de/wuestenrot>

Öffnungszeiten

Di/Mi 9–18 Uhr
 (13–14 Uhr geschlossen)
 Sa 9–12 Uhr

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

Andreas Donath

- Putz- und Maurerarbeiten
- Maler- und Trockenbauarbeiten

Telefon 0 35 86 / 78 87 02

Vermiete 3-Raumwohnung in Spitzkunnersdorf

Seiffenhennersdorfer Straße 3, voll saniert

Telefon 03 58 42 / 2 53 47

Der **Frisch-Markt** hat eine
 Spezialitäten-Filiale für Hausschlachtetes
 im Kaufpark Oberlausitz, Mittelherwigsdorf, Schenkstr. 6

Unser Rohstoff kommt schlachtwarm aus Mittelherwigsdorf

Wir bieten kalt und warm auch zum Mitnehmen:

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Wellfleisch | port. Blut- und Leberwürstchen |
| Eisbein | Haumacher Leberwurst |
| Brühe | Schweinskopf-Blutwurst |
| Sauerkraut | Sülze |
| Hackepeter | geräucherte Rippchen |
| S-Kopf | geräucherter Schweinebauch |

**Im Glas: Haumacher But- und Leberwurst
 Schmalzfleisch**



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden
 bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86/3 30 10

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
27./28.02.99	DS L. Pohl	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 2 Tel. 0 35 86 / 40 42 54
06./07.03.99	DS K. König	Bertsdorf Am Bleichgraben 14 Tel. 0 35 83 / 69 04 58
13./14.03.99	Dr. S. Mann	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 0 35 86 / 38 61 03
20./21.03.99	Dr. M. Böhmer	Seifhennersdorf Rosa-Luxemburg-Str. 11 Tel. 0 35 86 / 40 51 50
27./28.03.99	DS D. Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44 / 7 09 22

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
06./07.03.99	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 64	Tel. 0 35 86 / 40 41 71
13./14.03.99	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
20./21.03.99	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 22	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
27./28.03.99	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Anruf genügt
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Mineralöl Neumann
 ☎ (0 35 86) **70 27 43**
 Goethestraße 16 · Neugersdorf 

Preisgünstige Wohnung
 68 m², mit Dusche, WC, Kohleheizung in Leutersdorf zu vermieten
 G. Wagner, Querstr. 1

BayWa Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen, Diesel von der BayWa

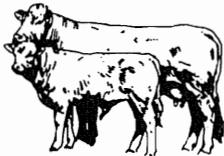
Anruf genügt!
 Die BayWa liefert schnell, sauber und zuverlässig

BayWa AG
 02708 Niedercunnersdorf
 Am Bahnhof
 Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme in Seifhennersdorf:
 Baufuchs
 ehem. Komm-Markt
 Viebigstraße 4
 02782 Seifhennersdorf
 Tel. (0 35 86) 40 42 80

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Werte Kundschaft!
Am Freitag, d. 5.3.99,
 ist ab 12.30 Uhr wieder

Verkauf von frischem Rindfleisch
 Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.
 CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT
Familie Lutz Linke
 Niederoderwitzer Straße 4
 02794 Spitzkunnersdorf
 Telefon und Fax 03 58 42 / 2 66 81

Nächster Redaktions-schluß
15.3.99

Impressum
 Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
 Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
 Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
 als Vertreter im Amt: Frau Marschner
 Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
 Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
 Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51


Bestattungsdienst der Stadt Zittau
 Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
 Telefon 0 35 83 / 70 40 28
 Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**